



Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** (LUA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle der

Leitung der Abteilung 2 „Fachaufsicht, Risikomanagement, Tiermedizin“ (m/w/d)

zu besetzen. Dienort ist Koblenz. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 16 Landesbesoldungsgesetz oder im Beschäftigungsverhältnis auf arbeitsvertraglicher Basis mit einem vergleichbaren Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Sichere Lebensmittel, Schutz vor ansteckenden Krankheiten, Tierschutz und gesunde Tierbestände: Das sind die Aufgaben der rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesuntersuchungsamtes an seinen fünf Standorten in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier.

Aufgabengebiet:

- Leitung der Abteilung 2 mit 74 Mitarbeitern in den drei Referaten für die Fachaufsicht über die kommunalen Vollzugsbehörden (Lebensmittel, Tiergesundheit & Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz), der interdisziplinären Kontrolleinheit, dem Institut für Tierseuchendiagnostik und den Tiergesundheitsdiensten.
- Kooperative interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Leitungen der Fachabteilungen des Landesuntersuchungsamtes, dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten und den unteren Verwaltungsbehörden.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium der **Veterinärmedizin** mit Approbation.
- Fachliche Kenntnisse in allen Bereichen des öffentlichen Veterinärwesens.
- Langjährige Berufserfahrung im Vollzug an einer unteren Verwaltungsbehörde und Erfahrungen in herausgehobenen Führungsfunktionen.
- Strategisches Denkvermögen und fachübergreifende, zielorientierte gemeinschaftliche Zusammenarbeit mit vorgesetzten und nachgeordneten Behörden.
- Entscheidungsfreude auch in zeitkritischen Situationen.
- Ausgleichs- und Integrationsfähigkeit
- Team- und zielorientierter, kooperativer Führungsstil.



- Ausgeprägte wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise.
- Aufgeschlossenheit gegenüber Reformen und Innovationen.
- Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst ist erwünscht.
- Promotion ist vorteilhaft.

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von dem Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2021-001-Abt.2** vorzugsweise an online.bewerbung@lua.rlp.de oder postalisch bis zum **19.02.2021** an das:

**Landesuntersuchungsamt
Referat 11 – Personalmanagement und Ausbildung
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: **1 PDF-Dokument** bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.



Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Stefan Bent, Präsident des Landesuntersuchungsamtes, Telefon 0261/ 9149-501.

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter www.lua.rlp.de